# Sicherheitsdatenblatt

gemäss CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

# Raumspray Lebensfreude

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

| | |
|---|---|
| Handelsname | Raumspray Lebensfreude |
| CPID-Nummer | 661885-33 |

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|---|---|
| Verwendungszweck: | Raum- und Kissenspray |

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---|---|
| Bezeichnung des Unternehmers | Aromalife AG<br>Bahnhofstrasse 37<br>CH-3427 Utzenstorf<br>Telefon +041 32 666 20 66 (8-17h)<br>Fax +41 32 666 20 66<br>Mail: info@aromalife.ch |
| Kontaktperson/Auskünfte | Horlacher Jürg (Geschäftsinhaber) |

### 1.4 Notrufnummer

| | |
|---|---|
| STIZ (Tox-Zentrum) CH-Zürich | 145 / +41 44 251 51 51 (24h/7T) |

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäss CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305/P351/P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter gemäss den örtlichen Vorschriften der Abfallentsorgung zuführen.

## 2.2 Kennzeichnungselement

Einstufung gemäss CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)



GHS02 Hochentzündlich
Flam.Liq.2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07 Vorsicht gefährlich
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Signalwort Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Ethanol denat. mit 0.2% Bergamottöl,CAS-Nr. 64-17-5,EG-Nr. 200-578-6
Angelica root oil, CAS-Nr. 8015-64-3; EG-Nr. 283-871-1
Lemon Myrtle oil, CAS.Nr. 8008-45-6; EG-Nr. 282-012-8
Lemon oil, CAS-Nr. 8008-56-8; EG-Nr. 284-515-8
Litsea cubeba oil, CAS-Nr. 68855-99-2; EG-Nr. 290-018-7
Rosemary oil, CAS-Nr. 8000-25-7; EG-Nr. 283-291-9
Verbena oil, CAS-Nr. 8024-12-2; EG-Nr. 285-515-0

Zusätzliche Hinweise: Enthält Limonene, Linalool, Geraniol und Citral.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

# 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Alkohol und Duftmischung ätherischer Öle

Liste der Bestandteile

| Menge % | Name | EG-Nr. | CAS.Nr. | CLP Einstufung |
|---|---|---|---|---|
| = 97 | Ethanol den. mit Bergamottöl | 200-578-6 | 64-17-5 | Flam liq.2, H225 ; Eye Irrit. 2, H319 |

## 3.1 Zusätzlicher Hinweis

Keine weiteren Hinweise
Der weitere Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

---

# 4 Erste-Hilfe-Massnahmen

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidung vorsorglich entfernen.

Nach Einatmen: Bei vorsichtiger Handhabung und bestimmungsgemässem Gebrauch keine Gefährdung.
Reichlich Frischluftzufuhr, wenn möglich an die frische Luft bringen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenliedern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

## 4.2 Wichtigste mögliche akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz, Benommenheit, Schwindel, Bewusstlosigkeit, Übelkeit.

## 4.3 Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit: sofort Notarzt alarmieren.

---

# 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1 Löschmittel

| | |
|---|---|
| Geeignete Löschmittel | CO2, Löschpulver, oder Wassersprühstrahl.<br>Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel | Wasser im Vollstrahl. |

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

## 5.3 Hinweis für die Brandbekämpfung

| | |
|---|---|
| Besondere Schutzausrüstung | Bei Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.<br>Im Weiteren die übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. |
| Besondere Löschhinweise: | Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. |

---

# 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquelle fernhalten. Nicht rauchen.

## 6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Verunreinigung von Gewässer oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Vorsicht: Mit Ethanol getränkten Flüssigkeitsbindemittel, auch Putztücher sind feuergefährlich. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

# 7 Handhabung und Lagerung

## 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---|---|
| Handhabung | Einatmen der Dämpfe/Nebel/Gas vermeiden.<br>Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.<br>Für gutes Belüften am Arbeitsplatz sorgen. |
| Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz | Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.<br>Aerosolbildner vermeiden.<br>Zündquelle fernhalten, nicht rauchen.<br>Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.<br>Ansonsten übliche Massnahmen des Vorbeugenden Brandschutzes. |
| Hygiene-Massnahmen | Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.<br>Bei der Arbeit mit Chemikalien nicht essen und trinken, nicht rauchen, vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. |

Keine weiteren besonderen technischen Schutzmassnahmen erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|---|---|
| Lagerung | Nur im Originalgebinde dichtverschlossen, trocken bei Raumtemperatur lagern.<br>Eindringen in den Boden sicher verhindern.<br>Vor Hitze und direktere Sonnenbestrahlung schützen. |
| Zusammenlagerungshinweis: | Getrennt von Lebensmittel lagern |
| Lagerklasse | 3 Entzündliche Flüssigkeiten. Lagerung von Chemikalien. |

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

ETHANOL (CAS-Nr.: 64-17-5)

| | |
|---|---|
| Kurzzeitgrenzwert (4 x 15 Minuten): | 1920 mg/m3, 1000 ml/m3 |
| MAK-Wert: | 960 mg/m3, 500 ml/m3 |
| Hinweise: | Schwangerschaftsgruppe C (keine Schädigung des Fötus bei Einhaltung der Grenzwerte) |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine übliche Arbeits-Hygiene-Massnahmen einhalten.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Von Lebensmittel, Getränken und Futtermittel fernhalten.

### 8.3 Persönliche Schutzausrüstung

| | |
|---|---|
| Atemschutz | Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. |
| Handschutz | Handschuhe Lösungsmittel- und Chemikalienbeständig. |
| Augenschutz | Dicht schliessende Schutzbrille. Augenspühl-Flasche mit reinem Wasser. |
| Haut- und Körperschutz | Undurchlässige Schutzkleidung. |

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Form | Flüssigkeit |
| Farbe | farblos, klar |
| Geruch | charakteristisch nach Alkohol und entsprechender Duftmischung |
| Geruchsschwelle | 93 ppm (49-716ppm); 178 mg/$m^3$ |
| pH-Wert | Nicht bestimmt |
| Schmelz/Siedebereich | Nicht bestimmt |
| Siedepunkt/Siedebereich | Nicht bestimmt |
| Flammpunkt | 12-13°C, Dämpfe sind entzündlich |
| Selbstentzündungstemperatur | 425°C |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt |
| Entzündlichkeit | leicht entzündlich |
| Explosionsgefahr | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Brandgefahr | Das Produkt ist brandgefährlich. |
| Dichte bei 20°C | ca. 0.810g/$cm^3$ |
| Wasserlöslichkeit | vollständig mischbar |
| Fettlöslichkeit | gut fettlöslich |
| Viskosität dynamisch bei 20°C | 1.2mPa s |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Für das Produkt sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Nicht erhitzen. Flammen, Funken und statische Aufladungen verhindern. Nicht rauchen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien
Keine relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bei bestimmungsgemässem Umgang.

---

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität | Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte (= ATE gemäss Entscheid des für die Registrierung des Ethanols zuständigen SIEFs) |
| | LD50, oral, Ratte, Maus 10470 mg/kg |
| | LD50, dermal, Kaninchen 15800 mg/kg |
| | LC50, inhalativ, Ratte, Maus (Dauer 4 h) 30000 mg/m3 |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kann Hautreizungen und Sensibilisierungen verursachen. |
| Augenschädigung/Augenreizung | Kann Augenschäden und Augenreizungen verursachen. |
| Beim Verschlucken / Atemwege | Konzentrationsabhängig |
| Karzinogenität | Keine Daten verfügbar. |
| Keimzell-Mutagenität | Keine Daten verfügbar. |
| Reproduktionstoxizität | Keine Daten verfügbar. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Keine Daten verfügbar. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) | Keine Daten verfügbar. |

### 11.2 Erfahrung am Menschen/Zusätzliche Toxikologische Hinweise
Bei sachgemässem Gebrauch sind von diesem Produkt sind keine relevanten Informationen bekannt.

---

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität
Aquatische Toxizität Bei sachgemässer Anwendung keine Gefährdung bekannt.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

| | |
|---|---|
| Ökotoxische Wirkungen | Bei sachgemässer Anwendung keine Gefährdung bekannt. |
| Weitere allgemeine ökologische Hinweise | Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemässer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. |

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| | |
|---|---|
| PBT (Persistente, bioakkumulierbare und Toxische Stoffe) | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| vPvB (Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Stoffe) | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

## 13 Hinweis zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---|---|
| Empfehlung: | Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.<br>Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |
| Ungebrauchtes Produkt | Produktereste nicht dem Hausmüll beigeben, sondern in Originalverpackungen bei Entsorgungspflichtigen-Stellen anliefern. |
| Ungereinigte Verpackung | Leere Verpackung zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallentsorgung geben. |

---

## 14 Angaben zum Transport

### 14.1 Kleinmengen bis 1000ml

Angaben für den Transport entfallen da nur Kleingrösse bis 100ml.
Kein Gefahrengut im Sinne der Transportvorschriften.

| | |
|---|---|
| UN. Nr. | entfällt auf die gehandelten Produktegrössen von Aromalife |
| Transportgefahrenklasse | entfällt auf die gehandelten Produktegrössen von Aromalife |
| Verpackungsgruppe | entfällt auf die gehandelten Produktegrössen von Aromalife |

### 14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnungen bei Transportmengen ab 1000ml:

| | |
|---|---|
| ADR/RID (normale Qualitäten bis 96 %) | 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG) |
| ADR/RID (Qualität "absolutus" > 96 %) | 1170 ETHANOL (ETHYLALKOHOL) |
| IMDG-Code (normale Qualitäten bis 96 %) | ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION) |
| IMDG-Code (Qualität "absolutus" > 96 %) | ETHANOL (ETHYL ALCOHOL) |
| ICAO-TI / IATA-DGR | ETHANOL oder ETHANOL SOLUTION |

| | |
|---|---|
| UN. Nr. | 1170 |
| Transportgefahrenklasse | Klasse 3 (Entzündliche flüssige Stoffe) |
| Verpackungsgruppe | III |

---

## 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

| | |
|---|---|
| Rechtsvorschriften | Kennzeichnung und Einstufung des Produktes gemäss CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.<br>Eingeschränkte Kennzeichnung ist nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zulässig.<br>Arbeitsschutzgesetz |

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Wurde nicht durchgeführt, nicht erforderlich.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteeigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung

**Abkürzungen Gefahren Einstufungen**

| | |
|---|---|
| Eye. Irrit. | Reizwirkung auf die Augen |
| Flam. Liq. | Entzündbare Flüssigkeiten |

**Weitere Informationen**

| | |
|---|---|
| Gebrauchshinweis | Gebrauchsanweisung / Etikett beachten |
| Datenblatt ausstellender Bereich | Geschäftsführer Aromalife: Jürg Horlacher<br>Ansprechpartner: Jürg Horlacher |

Quellen der wichtigsten Daten, zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes:
Sicherheitsdatenblatt der Lieferanten, Hersteller des Rohstoffes.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unsere Erkenntnisse bei Ausstelldatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie sollten Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.